

# PRESSEMITTEILUNG

**CMS Hasche Sigle**  
**Partnerschaft von Rechtsanwälten**  
**und Steuerberatern mbB**

Public & Media Relations  
Lennéstraße 7  
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274  
F +49 30 20360 288 2274  
E [presse@cms-hs.com](mailto:presse@cms-hs.com)  
[cms.law](http://cms.law)

---

<b>Datum</b>	02. August 2017
<b>Seite</b>	1 von 3
<b>Betreff</b>	STEAG verkauft mit CMS Stromnetz

---

## **CMS begleitet STEAG beim Stromnetz-Verkauf im Saarland**

Düsseldorf – Die Essener STEAG GmbH hat im Zuge ihrer Portfoliooptimierungen ihr regionales Stromnetz im Saarland verkauft. Käufer ist die Creos Deutschland Holding GmbH. Der Kaufvertrag wurde am 31.07.2017 unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Ein Team um Lead Partner Dr. Thomas Brunn hat STEAG beim Verkauf umfassend rechtlich und steuerlich beraten. Der Verkauf erfolgte über ein von STEAG aufgesetztes kompetitives Bieterverfahren, in dem sich die Creos Deutschland Holding GmbH als erfolgreiche Bieterin durchgesetzt hat. Die Veräußerung des Stromnetzes ist Teil des Strategiprojektes ‚STEAG 2022‘, mit dem das Unternehmen sein Portfolio neu ausrichtet.

Die von STEAG verkaufte Netzgesellschaft betreibt mit 26 Mitarbeitern ein circa 450 km langes Mittel- und Hochspannungsnetz im Saarland. Es besteht aus 194 km Freileitung für Hochspannung (110 kV und 65 kV) sowie 277 km Kabel für Mittel- und Niederspannung und rund 240 Entnahmestellen. Seit 80 Jahren ist STEAG in der Energieerzeugung tätig und bietet ihren Kunden – auch international – integrierte Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung sowie technische Dienstleistungen an.

Zur Creos Deutschland Gruppe gehören die Creos Deutschland Holding GmbH, der regionale Gasverteilernetzbetreiber Creos Deutschland GmbH und die Creos Deutschland Services GmbH. Hauptgeschäft ist die Erdgasversorgung von knapp 2,5 Millionen Menschen über das knapp 1.700 km lange Gashochdrucknetz im Saarland und in Rheinland-Pfalz mit Erdgas.

---

### **CMS Hasche Sigle**

Dr. Thomas Brunn, Lead Partner, M&A

Marcus Fischer, Counsel, Tax law

Dr. Friedrich von Burchard, Partner, Energy

Dr. Christian Scherer-Leydecker, Partner

Jan Helge May, Senior Associate

Dr. Michael Bauer, Partner

Stefanie Hankiewicz, Senior Associate, Real Estate & Public

Dr. Barbara Bittmann, Partner, Labor, Employment & Pensions

Michael Kamps, Partner, TMC - Technology, Media & Communications

### **Inhouse STEAG**

Sina Schulenburg, Legal Counsel, Bereich Recht

Tobias Gwisdalla, Senior Project Manager, Bereich Unternehmensentwicklung

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

### **Über CMS:**

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 71 Büros in 40 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS-Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breit gefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Standorte: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Funchal, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Manchester, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Reading, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai,

Sheffield, Singapur, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien,  
Zagreb und Zürich.